

ungar. Aug. 1943.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Auf beiliegender Karte gelten nur die Zahlen, die mit roten Tinte gestr. sind

Sammler: H. F. Lehner in Obersüßl

Vielfach ist da, wo mündliche mit amtliche Form sich decken nur die amtliche Form angegeben

Abkürzungen: A = Acker M = Höhe S = Sand Wa = Wald  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rosenburg

Gemarkung: Obersüßl

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	verzeichnet Febr. '67 Bemerkungen
1		Gehsi	Gehsi	Hö"	Wa	Distr. 7+8 des Kreisl. Forstamtes Wildsch.
2		Füdenpfad	Füdenpfad		Wa Pf.	Wird vorzugsweise von Fütten benutzt, auf ihrem Handweg von Riechelsdorf nach Obersüßl
3		Lengig <sup>2 eck</sup>	Lindig <sup>etw. eck</sup>	Hö"	Wa	Der gesamte Lindig ist nicht auf der beige-farbenen Karte
4		Lengig	Lindig		Wa Pf.	
5		Kütlmpfad	Kütlmpfad		Wa Pf.	Zu Pfad, den die böhmischen Arbeiter nach der B. Riechelsdorfer Schwerspat-Hütte benutzen.
6		<u>Knachrain</u>	Knachrain	Bünksandst.	A	
7		Knachkippel	Knachkippel	"	"	
8		Lange Sorrel	Lange Sattel	"	"	
9		Das kurze Gewann mit kurze Sorrel	Kürzer Sattel "	"	"	
10		Rollsant	Rollsant	"	"	
11		Mittel Gewann	Mittleres Gewann	"	"	
12		Stinkkippel	Stinkkippel	"	"	
13		Alte Rollsant	Altes Rollsant	"	"	
14		Krekenbant	Krekenbant	"	"	
15		Der Baeg	Der Berg	Hö"	"	In Baeg klingt es etwas an é an, das 74491. Linné, das fast ganz.
16		Aus Birnbäum	Aus Birnbäum	Bünksandst.	"	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Rechenberg/Friedberg

Gemarkung: Obersuhl

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		Himmens Düer	Hüstemm Tor	Büschwäldch.	A	
18		Die Berken	Die Birken	"	"	
19		Wanersgrünnt	Wagenergrünnt	" in sandige	A	Der Wäner ist der Stellmacher
20		Hüterwei	Hüterweide	"	Wi+We	Dieser Ausdruck gibt es auch noch in Altmüncheberg 500 m von dieser Stelle entfernt in, in Obersuhl
21		Lengigweesen	Lindigweesen	"	Wi	
22		Teichweesen	Teichweesen	"	"	
23		Deerre Weesen	Dürre Wiesen	"	"	
24		Vellloch		-	Weg	Ein Hohl, wo die jüngeren Personen u. Mädchen sich fanden. <sup>hinzur</sup> Fahrtweg von Ritzelndorf über die Höhe nach Oberul
25		Salzunger Weg				
26	<u>Obersuhl</u>	Ritzelndorfer Weg	Ritzelndorfer Weg	Büschwäldch.	Weg + A	" " " von der Höhe " "
27		Steinküß	Steinküß	Hö "	"	
28		Eslopfad	Eslopfad	"	Pft. + "	Den Pfad benutzten die Fuhr, wenn sie das Mehl von der Rote-Rain-Höhle nach Obersuhl brachten
29		Holzweg	Holzweg	"	Weg + A	
30		Aus Böhmenleibebäumen	Aus Böhmenleibebäumen	"		
		Aus Bröhmenleibebäumen	leibebäumen		A	
31		Hobersberg	Hobersberg	Hö "	A	Das o. Klingt wie in Hvos.
32		Robberg	Robberg	Hö "	"	
33		Die Trift	Die Trift	"	"	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Regensburg / Fultz*

Gemarkung: *Oberrieth*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34		<i>Am Heiligen Hüte</i>	<i>Am Heiligen Hüte</i>	<i>Bruckboden</i>	<i>A</i>	
35a		<i>Zu Heil</i>	<i>Zu Heil</i>	<i>" n. L</i>	<i>Weg Graben A</i>	
35b		<i>Heilsberg</i>	<i>Heilsberg</i>	<i>"</i>	<i>A</i>	
36		<i>Heilgraben</i>	<i>Heilgraben</i>	<i>" n. L</i>	<i>Weg</i>	
37		<i>Viehloben</i>	<i>Viehloben</i>	<i>" n. L</i>	<i>A n. Schindanger</i>	
38		<i>Kleine Heil</i>	<i>Kleine Heil</i>	<i>" " "</i>	<i>A n. Urd.</i>	
39		<i>Zu Bruch</i>	<i>Zu Bruch</i>	<i>sand. L</i>	<i>Weg, A n. Ort.</i>	
40		<i>Auf dem Saun</i>	<i>Auf dem Saun</i>	<i>" mit Kies</i>	<i>Weg n. A</i>	
41		<i>Sandweg</i>	<i>Sandweg</i>	<i>gem. Sandweg</i>	<i>A</i>	
42		<i>Zu Sumpf</i>	<i>Zu Sumpf</i>	<i>"</i>	<i>A n. Weg</i>	
43		<i>Sumpferker</i>	<i>Sumpferker</i>	<i>"</i>	<i>" "</i>	
44		<i>Zu Horkich</i>	<i>Zu Horkich</i>	<i>"</i>	<i>Weg</i>	
45a		<i>Zu Korb</i>	<i>Zu Korb</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
45b		<i>Magerwiesen</i>	<i>Magerwiese</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
46		<i>Büweg</i>	<i>Büweg</i>	<i>"</i>	<i>A n. Weg</i>	
47		<i>Bei der Lenz</i>	<i>Bei der Lenz</i>	<i>"</i>	<i>A</i>	
48		<i>Balzhaite</i>	<i>Balzhaite</i>	<i>" Su</i>	<i>Weg</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Ober- und Rothburg* Gemarkung: *Ober- und*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
49a		In dem Stammem	In dem Stammem	<i>Sandiger L mit feisigen Kugeln</i>	Wi.	
49b		Schimmerwiese	Schöne Wiese	Wi	Wi	
50		Krämerschelle	Krämerschelle	"	Wi u. A	
51		Mi der Brotmühle	Mi der Brotmühle	"	Wi u. A	
52		In dem Gewann	In dem Gewann	"	Wi u. A	
53		Pfarracker	Pfarracker	-	"	
54a		Stückh	Stückh	-	Wi	
54b		Auf dem alten Fackel		-	-	
55		Hutwei	Hutwei	-	"	
56	}	Auf dem Krümmen	Schlüssel	"	A	Es ist heute nur noch der Rest der "Krümmen Schlüssel" geblieben. Die anderen stammen aus einem Grundstückauszug vom Jahr 1856
57		Auf dem Straken				
		Auf dem Sterken				
		Auf dem Alten				
58		Pü	Pü	"	"	Eine große Fläche, die <sup>in der</sup> Krümmen 42 bis 64 vorkommen.
59		Die Stän	Die Stän	"	"	
60		Vorn Karrn	Vorn Karrn	"	A	
61		Morggraben	Morggraben	"	A	
62		Diepfat	Diepfat	-	"	
63		In Rüschen	In Rüschen	"	"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: H. Fitz, Lehrer in Obermühl

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rottenburg (K)

Gemarkung: Obermühl

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
64		Im Dreck	Im Dreck	7miger L auf kiesigem Unter- grund	A	
65		Baitmannsflü	-	"	"	
66		An der Graenz	An der Grenze	"	"	
67		Pferreiter in Kirch- aiken		"	"	
68		Kanzelsaiken	Kanzelsaiken	"	"	
69		Sebben Aiken	Sieben Aiken	"	"	Das beim 'Sebben' wird noch wie so gesprochen
70		Im Boden	Am Boden Im Boden Boden	"	"	- Ortlich als Ortlich laute Geringhöhe
71		Kratz	Kratz	"	A	
72		Dankmanns Lünen weg	Dankmanns Lünen weg	Breitsandh.	A in Straße	
73		Leckhüppel		"	"	
74		Hinterm See	Hinterm See	"	Wi in A	
75		Hinterm Kellen See		"	"	
76		Lengschaitshopp	Lindenhaitshopp	"	A	
77		In der Alten Suhl	In der Alten Suhl	unter L	Wi	
78		Flaarrömen	Flaatsröcke	"	"	
79		Schwarze Brücke	Schwarze Brücke	"	Brücke	
80		Silberbergärten		"	Gärten	Brot seit einigen Jahren angelegt.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Rosenburg i. F.*

Gemarkung: *Obersühl*

Bl. *3* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
81		<i>Orenwäcker</i>	<i>Ochrenwäcker</i>	<i>sandiger L. 3. t. L.</i>	<i>Wi</i>	<i>Die Wiesensbüche werden vielfach Acker genannt.</i>
82		<i>Bröckwäcker</i>			<i>"</i>	
83		<i>Silchleipung</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>Kein drinmal die Nr. 83. (Auf der Karte)</i>
84		<i>Ruf der Hut</i> <i>Ruf der Hut</i>	<i>rennen Ruf der Haut</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
85		<i>Silchpaster</i>	<i>Silchpaster</i>			
86		<i>Au der Lampert</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	
87		<i>Die Lampert</i>			<i>G</i>	<i>Beck</i>
88		<i>Zellersteil</i>	<i>Sellersteil</i>	<i>"</i>	<i>Wi</i>	
89		<i>Blümenwäcker</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	
90		<i>Sonnabendseite</i>			<i>" u. A</i>	
91		<i>Spitzwäcker</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	
92		<i>Der Rheden</i>	<i>Die Rheden</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>grüneres Gebiet, das die Nr. 73 bis 107 umfaßt</i>
93		<i>Königsbrüch</i>	<i>Königsbrüch</i>	<i>"</i>	<i>" + A</i>	<i>König = Kind also Kinderbrüch. Königsbrüch ist falsch</i>
94		<i>Spornplatz</i>				
95		<i>Selvalenbrücke</i>			<i>Br.</i>	<i>Im Jahre 1938 von Selvalen gebaut</i>
96		<i>Gänswäcker</i>	<i>Gänswäcker</i>	<i>"</i>	<i>Wald + W.</i>	<i>a schließt a</i>
97		<i>Füdenborn</i>	<i>Füdenborn</i>	<i>"</i>	<i>Wi + A</i>	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *H. P. Obermühl*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Regensburg*

Gemarkung: *Obermühl*

Bl. *9* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
(267)		<i>Aus Kämpfing, Der Kämpfarten</i>				
(268)		<i>Auf der Koppe</i>				
(269)		<i>Auf der Keplerswiese</i>				<i>Tauw. Kepler gibt es hier.</i>
(270)		<i>Hinter der Bure am Brücken Mittelrain</i>				
(271)		<i>Beim Hordstein</i>				<i>im Brück, genauere Bestimmung nicht mehr möglich, noch bekannt.</i>
(272)		<i>Aus Mühlenweg</i>				
(273)		<i>Näurenweg</i>				
(274)		<i>Pferdwiese</i>				
(275)		<i>Lüschwiese</i>				
(276)		<i>Aus Rohrpfad</i>				
(277)		<i>Auf dem Rouburg, Römberg, Ramburg, Rouburg, Ramburg, Ramburg</i>				
(278)		<i>Vorn Rosen, im Kleinen Rosen</i>				
(279)		<i>Vorn Rosen, im Kleinen Rosen</i>				
(280)		<i>Rohrpfad</i>				<i>zum Rouburg?</i>
(281)		<i>St. Hilfsgraben</i>				
(282)		<i>Auf dem Heiligen Markt</i>				<i>s. Florn. Auf dem Heiligen Markt Nr. 34</i>
(283)		<i>Schildwäpfer Pfad</i>				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rosenburg i. F.

Gemarkung: Obersüß

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
(284)		Auf dem Hügel				
(285)		Unterwäldchen				
Zusammenstellung						
I.		Die Nr. 1-5, 10f, 167b u. 185 bis 187				gehören zum Ländl. (Halbzehel)
II.		Die Nr. 6-25 sind Flurnamen von St. Ulrich				
III.		" " 26-166 "				von Oberwäld
IV.		" " 167-184 "				Wäldchen
V.		Es folgen Straßenamen, Brücken, Stege, Plätze usw. im Ort Obersüß				
VI.		Flurnamen aus einem Grundbuchauszug der Frau. Herrn. Rosenbrök aus dem Jahre 1856, die heute hier nicht mehr bekannt sind.				

187  
 66  
 32  
 285  
 Kamm

gut B.M.



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Reutlingen iF

Gemarkung: Obersüß

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
(251)		Aus Fellerlingebäumen				bei der neuen Schule
(252)		In der Höhe				
<del>(253)</del>		Berg und Land				
<p><u>Es folgen Flurnamen aus einem Grundbuchauszug der Familie Herrn. Rosentropf aus dem Jahr 1856, die heute hier nicht mehr bekannt sind.</u></p>						
(254)		Aus Birkenweg				
(255)		Aus der Brückwiese				} Es handelt sich um 21 Häuser aus drei Häusern aus der Nachbargemeinde Obersüß
(256)		Aus Brückweg				
(257)		Hinter dem Dorf				
(258)		Aus Fließgraben				
(259)		Auf dem Alten Graben				
(260)		„Neuen Graben“				
(261)		In der Höhe				
(262)		Der Hakenacker				
(263)		Auf der Heuwiese				
(264)		Auf dem Kessel				Es gibt einen Ortsteil „Am Kessel“
(265)		Kesselselle				
(266)		Hinter dem Körtürthgassen				Es gibt hier die Familie Köpfermann

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *H. Pitz, Obermühl*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Robertshagen*

Gemarkung: *Obermühl*

Bl. *8* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
(234)		<i>Über dem Holzborn</i>				
(235)		<i>Auf dem Liebig</i>				
(236)		<i>Aus Gipschen</i>				
(237)		<i>In der Wiese</i>				
(238)		<i>Auf dem Alten Garten</i>				
(239)		<i>Aus Hauptgraben</i>				
(240)		<i>Aus Holzbrünnen</i>				
(241)		<i>Botschaf</i>				<i>Nach Familiennamen</i>
(242)		<i>Mühlbrücke</i>				"
(243)		<i>Bäckersbrücke</i>				"
(244)		<i>Salzbrücke</i>				<i>s. v. B.</i>
(245)		<i>Fur Brück</i>				
(246)		<i>Doktorseite</i>				
(247)		<i>Beim alten Telenhof</i>				
(248)		<i>Niederstein</i>				
(249)		<i>Baumgarten</i>				
(250)		<i>Sperlingsberg</i>				

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Robertshagen / F*

Gemarkung: *Obermill*

Bl. *2* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
(216)		<i>Am Kirchenhaus</i>				
(217)		<i>Am der Lünpergasse</i>				
(218)		<i>Am dem Gärtchen</i>				
(219)		<i>Am der Lünpergasse</i>				
(220)		<i>Am Bach</i>				
(221)		<i>Am Oberdorf</i>				
(222)		<i>Am Triftsweg</i>				
(223)		<i>Am Gemeindegraben</i>				
(224)		<i>Am Brunn</i>				
(225)		<i>Am Gemeindebackhaus</i>				
(226)		<i>Am Sandgraben</i>				
(227)		<i>Am Höckersborn</i>				
(228)		<i>Am der Brunelgasse</i>				
(229)		<i>Am Gaiserosen</i>				
(230)		<i>Über dem Mühlengarten</i>				
(231)		<i>Am Mühlrosen</i>				
(232)		<i>Auf dem Kessel</i>				
(233)		<i>Am Wiesengarten</i>				

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *H. Piz, Oberrohr*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Rotenburg 15*

Gemarkung: *Obersühl*

Bl. *7a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
(199)		<i>Bei der Linde</i>				
(200)		<i>Lindentrappe</i>				
(201)		<i>Au Wauer</i>				
(202)		<i>Drecksrüselgen</i>				
(203)		<i>Drecksgrube</i>				
(204)		<i>Dreckschlaggrube</i>				
(205)		<i>Auf dem Rosen</i>				
(206)		<i>Auf dem Gmündersee</i>				
(207)		<i>Auf der Gänswiese</i>				
(208)		<i>Hinter der Kirche</i>				
(209)		<i>Bei dem Steg</i>				
(210)		<i>Au Bransley</i>				
(211)		<i>Au Bratsch</i>				<i>Nach Familiennamen geb.</i>
(212)		<i>Beim Brathaus</i>				
(213)		<i>Bei dem Zöllstock</i>				
(214)		<i>Bei der Brünen Brücke</i>				
(215)		<i>Zu Herrenhaus</i>				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rothenburg (Feld)

Gemarkung: Obermühl

Bl. 6 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
182		Die Tageraise		S	A	
183		Der Tiefe Graben	Der Tiefe Graben	"	" + Wa	
184		Das Lötterische Stück		"	"	
185		Aus Rosen Weg			Wald	
186		Zehn Tannen			"	
187		Lengigstück	Lindigstück		"	
188		<u>Strepennamen, Brücken, Stege, Plätze usw. im</u>				Dorfe, ein kleiner Teil davon ist schon in obiger Aufstellung enthalten
(188)		Fu Böhlen				
(189)		Sandgasse				
(190)		Aus Lieges				
(191)		Aus Kreuzrain				
(192)		Ledergasse				
(193)		Lederhecke				
(194)		Fu Oberlaut				
(195)		Über dem Kreuzrain				
(196)		Neben der Schule				
(197)		Fu der Leinwandstraße				
(198)		Fu Staffelsgraben				

Die Zahlen in Klammern sind nicht Randiert.

187  
66  
32  
285

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: H. Fitz, Lehrer in Obermill

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rosenburg/F

Gemarkung: Obersühl

Bl. 6 a

Nr.	Leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
167a		<del>Flurnamen von Alteshof</del> Höall	Die Hülle	L	Wi u. Wi	
167b		Bei der Gedrehten Tanne alt Lenzigsatz	Bei der Gedrehten Tanne Lenzigsatz	S	Wa	
168		Alteshofen-Weg	A		Weg	
169		Alteshof.			Hof	
170		Brunnenweg		L	A + Weg	
171		Überm Garten	Überm Garten	S	A	
172		Kuhgraben	Kuhgraben	"	" + Wa	
173		Die Delle	Die Delle	"	"	(Delle) Das Wort spricht sich am besten, wenn man den Mund voller Brot hat.
174		Fingerröcke-Wiesen	Untere-Wiese		Wi	
175		Babbelwiesen	Pappelwiese		"	
176		Brunnenwiesen	Brunnenwiese		"	
177		Baumwiesen	Baumwiese		"	
178		Rosenwegwiese			"	
179		Obere-Hirse			"	
180		Aus Hof		L	A	
181		Am Pflanzentuch	Am Pflanzentuch	S	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Regenbürg 1. Fürde*

Gemarkung: *Plerswitz*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
150		<i>Weuhsiggraben</i>	<i>Weuhs-Graben</i>	S	Kult. + A	
151		<i>In der Gremm</i>	<i>In der Gremm</i>	"	" "	
152		<i>Brotsatz</i>		"	"	
153		<i>Lorenz-Reihe</i>		"	" "	<i>Sehr neue Form: Dort hat sich ein Lorenz Bachmann ein Obelgründstück mit Aulgen und Gärten zu errichten geschaffen. Alte Lehngänge</i>
154		<i>Zigeli-Graben</i>	<i>Zigeliggraben</i>	L	" "	
155		<i>Gäwbüchel</i>	<i>Gelbbüchel</i>	S	"	
156		<i>Wolfgang</i>			Kult., Wald + A	
157		<i>Stefflgr.</i>	<i>Steffelgraben</i>	S	" " "	
158		<i>Friedenspfad</i>	<i>Friedenspfad</i>		Pfl. S. Nr. 2	
159		<i>Hohlweg</i>	<i>Hohlweg</i>	S	A + Weg	
160a		<i>Am Gleichen</i>	<i>Am Gleichen</i>	StH <sup>2</sup>	A	
160b		<i>Sübler-Höh</i>		S Hö	A	
161		<i>Schildkröten-Liederain</i>		S	A Weg	
162		<i>Linden</i>		S	A	
163		<i>Klein-Hei</i>	<i>Kleine Heide</i>	S "	A	
164		<i>Blumshofer-Liederain</i>		S	" "	<i>mit Blumshof. (also mit "e" "ü" "r")</i>
165		<i>Ranggraben</i>	<i>Ranggraben</i>	"	"	
166		<i>Vor den Tannen</i>		"	"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Heinrich Fitz, Obermühl

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Rottenburg 15

Gemarkung: Obermühl

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
133		Hopfungarten	Hopfungarten	Sand u. L	Gärten	
134		Kessgarten		"	"	
135		In der Siffel	In der Siffel	"	A	
136		Friedrichs weg			Weg	
137		Wache		Sand u. Kies	Uml., Holz, A. u.	Anlagen, Krügerdenkmal
138		Schiffsstand, in der Wache gelegen.				
139		Wachhöhle				Kohlweg u. Uml.
140		Böttgersgraben	Böttgersgraben	L	Wi	
141		Gipsköppl	Gipsenküppel	S	Wi	
142		Weslopfat	Weslopfat		Pfl.	v. Nr. 28
143		In Grund		S	A	
144		Königsritz		"	"	
145		An der Tafel	An der Tafel	"	"	
146		Kirschennweg	Kirschennweg	"	" Weg	Vermutlich eine natürliche Umfernung von Kirschennweg der Schildkröte nach Obermühl
147		Bogensdelle		" u. L	"	
148		Leimkitt	Leimkante	L.		Zur Ziegerei gehörig
149		Ziegerei			Industrielle Anl.	



Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Robertshagen / F*

Gemarkung: *Obernied*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
115		<i>Henger der B.</i>	<i>Hinter-d. Bahn</i>	<i>S. n. L.</i>	<i>Wiese, A.</i>	
116		<i>Fu der Dammwiese</i>	<i>Fu der Dammwiese</i>	"	"	
117		<i>Hollen-Weg</i>		"	"	
118		<i>Dammfeld</i>		"	"	
119		<i>Am Damm</i>		"	"	
120		<i>Toukrith</i>	<i>Toukrante</i>	<i>L.</i>	"	
121		<i>Der Halbe <sup>Kellen</sup> Graben</i>	<i>Der Halbe Gr.</i>	<i>S. n. L.</i>	"	
122		<i>Dönges Tümpel</i>		<i>Sand</i>	"	
123		<i>" Graben</i>			<i>Unk.</i>	
124		<i>Füchslücher</i>			"	
125		<i>Dönges-Berg</i>	<i>D.-Berg</i>	"	<i>A.</i>	
126		<i>Hummelwies</i>	<i>Hummelwies</i>	<i>Hö</i>	<i>B.</i>	
127		<i>Auf der Lüneburg</i>		<i>Sand n. L.</i>	<i>Unk. A.</i>	
128		<i>Rehpfad</i>		" "	" "	
129		<i>Fu der Gemeinde</i>	<i>Fu der Gemeinde</i>	"	"	
130		<i>Der Schwarze Graben</i>	<i>Der Schwarze Graben</i>	" "	" "	
131		<i>Der Lange Grund</i>	<i>Der Lange Grund</i>	"	"	
132		<i>Der Alte Garten</i>	<i>Der Alte Garten</i>	"	"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Kunze Fitz, Obermühl*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Reichenberg / P.*

Gemarkung: *Obermühl*

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
98		<i>Oberste Wehr</i>	<i>Werrth</i>	<i>Sand</i>	<i>Wi. u. A.</i>	
99		<i>Unterste Wehr</i>				
100		<i>Girkelchenschgraben</i>			<i>Mul. + Gr.</i>	
101		<i>Auf der Lössenbänken Heide</i> (LUXEM)		"	<i>A</i>	<i>Wenig abgebaut</i>
102		<i>Bronnfeld</i>	<i>Bronnfeld</i>	"	<i>A</i>	
103		<i>Vorbachmühle</i>	<i>Torbachmühle</i>	"	"	<i>Vorbach ist ein Vorgelände vor dem Bach aus Bestellung mit Lehm u. Torf. Der Acker wurde im Vordach gegen eine Seite dieses Geländes angelegt.</i>
104		<i>Vorn Rheide</i>	<i>R</i>	"	<i>Wi. u. A.</i>	
105		<i>Bronnweide Weg</i>	<i>Bronnweide Weg</i>		<i>Stoppel</i>	
106		<i>Hooberborn</i>	<i>Hooberborn</i>	"	<i>A</i>	
107		<i>Wettersgrube</i>	<i>Wettersgrube</i>		<i>W.</i>	
108		<i>Mit dem Pappel</i>		"	<i>Wi. u. A.</i>	
109		<i>Distelstein</i>	<i>Distelstein</i>	<i>sandig</i>	<i>A</i>	
110		<i>Bei Wendevoll.</i>		"	<i>A</i>	<i>Im Eisenblech aus welcher ein Wendevoll, demnach würde die Grundstücke so genannt</i>
111		<i>Häuschen Bronnweide Pfad</i>	<i>Bronnweide Pfad</i>	<i>S</i>	<i>A</i>	
112		<i>Kalkamsgroben</i>	<i>Kalkamsgroben</i>			
113		<i>Pfezgraben</i>				<i>Unterführung unter der Eisenbahn</i>
114		<i>Vetz</i>	<i>Vetz</i>		<i>Wi. u. A.</i>	<i>Pfez = Vetz heißt mal auch Pfez der Pfez.</i>